



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 6. Oktober 2002

1. Zum Abschluß dieses feierlichen Gottesdienstes möchte ich die Pilger, die aus allen Teilen der Welt hierhergekommen sind, ganz herzlich begrüßen. Einen besonderen Gruß richte ich an die Regierungsdelegationen, an die zahlreichen Persönlichkeiten und an die Pilger aus Italien, wo der neue Heilige in jedem Umfeld weitgehend für das Seelenheil und die Verbreitung des Evangeliums gewirkt hat. [Der Papst begrüßte anschließend die Anwesenden in verschiedenen Sprachen:]

2. Herzlich begrüße ich die französischsprachigen Delegationen und Pilger, die zur Kanonisierung von Josemaría Escrivá gekommen sind. Sie mögen in den Weisungen des neuen Heiligen die geistlichen Anstöße finden, die sie benötigen, um in ihrem täglichen Leben den Weg der Heiligkeit zu gehen! Ich segne euch alle von Herzen.

Ich lade die Mitglieder der verschiedenen Delegationen und euch alle, die ihr aus den Ländern englischer Sprache angereist seid, ein, die Weisung des neuen Heiligen zu beherzigen: daß Jesus Christus in jeder Hinsicht Inspiration und Ziel eures Alltagslebens sein soll. Ich empfehle euch und eure Familien seiner Fürsprache und rufe auf euer Engagement und Apostolat den reichen Segen des Himmels herab.

Herzlich begrüße ich die deutschsprachigen Pilger, die an den Feiern zur Heiligsprechung des Priesters Josemaría Escrivá de Balaguer teilnehmen. Sein Wort und Beispiel mögen euch ermutigen, auch selbst nach Heiligkeit zu streben. Vollbringt die kleinen Dinge des Alltags mit großer Liebe zu Gott! Der Herr schenke euch allen seine Gnade!

Ich begrüße alle offiziellen Delegationen wie auch die zahlreichen Teilnehmer an der

Heiligsprechung von Josemaría Escrivá de Balaguer, die aus Spanien und Lateinamerika hierhergekommen sind. Folgt – wie Petrus – der Aufforderung des Herrn, »fahrt hinaus« und werdet dadurch zu Aposteln in eurem jeweiligen Lebensumfeld. Auf diesem Weg mögen euch die Jungfrau Maria und die Fürsprache des neuen Heiligen begleiten!

Zugleich begrüße ich die hier anwesenden Teilnehmer aus dem portugiesischen Sprachraum. Möge der hl. Josemaría als Vorbild für eure Bemühungen zur Heiligung eurer Arbeit und eurer Familien dienen. Gelobt sei unser Herr Jesus Christus.

Herzlich begrüße ich alle Mitglieder des »Opus Dei«, die Verehrer des hl. Josemaría und alle Pilger aus Polen. Seine Fürsprache erwirke euch reiche Gnaden, und das Charisma seines Lebens gebe euch den Anstoß zum geistlichen Fortschritt. Gott segne euch! [Der Papst sagte zum Schluß auf italienisch:]

3. Die Liebe zur Muttergottes ist ein bleibendes Merkmal im Leben des hl. Josemaría Escrivá und ein bedeutender Teil des Erbes, das er seinen geistlichen Söhnen und Töchtern hinterläßt. Bitten wir die demütige Magd des Herrn, damit sie – auf die Fürsprache ihres göttlichen Sohnes – uns allen die Gnade gewähre, ihr getreu auf dem anspruchsvollen Weg der Vollkommenheit entsprechend dem Evangelium zu folgen.

© Copyright 2002 - Libreria Editrice Vaticana

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana